



Es ist jedenfalls im höchsten Grade verblüffend, daß die Opposition — die mit den Radikalen vereinigte sogenannte liberale Linke — nun dieselben Argumente, welche sie damals zur Verteilung und zum Sturze des Ministeriums Wünckel und der Rechten anführte, ganz und gar umkehrt und Herrn Depretis ein Verderben vorhersagten, daß er die Prinzipien, die er damals vertheidigte und für welche seine nunmehrigen Gegner damals mit Leid und Leben einkauften, deutlich durchdringen wolle. Dem im Jahre 1876 von den Rechten propagierten Prinzip der Übernahme des Betriebes der italienischen Bahnen durch den Staat sieht die Linke jenes des Privatbetriebes entgegen. Diesem Prinzip getreu, schlägt das Ministerium Depretis mit hervorragenden industriellen und finanziellen Mitteln eine Convention ab, infolge deren der Betrieb der italienischen Bahnen in die Hände von Privatgesellschaften übergeht soll. Da nun die betreffende Convention den finanziellen und administrativen Standpunkte auf die Steigerung und das Ende so vorbereitet hat, daß sich gegen dieselbe absolut nicht einwenden läßt, fehlt die Opposition den Spiegel und erklärt heute ihr Schädel, was sie 1876 für möglich und notwendig erklärte hatte, und präsentiert Prinzipien, die sie damals mit der sozialen Erweiterung belastet und verunreinigt hatte. Dies alles steht sie bis in die Pezzana, doch die Rechte mehr Consequenz als sie selbst behauptet, ihrem früheren Programme treu bleibt, in dieser Frage von der Majorität abseits, sich mit der historischen Linien und den Radikalen bezüglich Verteilung der Eisenbahn-Gesellschaften vereinigt und so der leichten Dagegenvertheilung verhindernd, das Ministerium zu führen und die Regierung an sich zu reißen. Es liefert dieser Vergang einen neuen Beweis für die Schauburg, daß es sich für die historische Linie bei der Verteilung des Ministeriums nicht um Prinzipien, sondern lediglich darum handelt, in dem Maße der Regierungsmäßigkeit gelungen. Zum Glück für Italien und für die Moral in den Politik und zum Unglück für die Opposition ist die Regierung der letzten trockenste noch Aussicht, sich zu bewegen; denn selbst, wenn die Rechte oder ein Teil davon in der Gegenpartei steige, sich mit der Opposition vereinigen und gegen die Regierung stimmen sollte, bleibt dieser doch noch eine dämonische Majorität, um das Gesetz, welches die Eisenbahnfrage regelt, zu erledigen, und das Ende Wühle wird daher auch bei dieser Gelegenheit vergeblich sein. Uebriegen ist trotz des warmen Maublattes der Regierung, die betreffende Vorlage noch vor dem Eintritt der Sommerferien, also noch in Kürze des Monats Juni zu erledigen und zur parlamentarischen Verhandlung zu bringen, keine große Hoffnung vorhanden, daß der Gegenstand noch in so kurzer Zeit erledigt werden kann, so daß die definitive Entscheidung erst im November oder noch später erfolgen dürfte."

\* Der Londoner Correspondent des „Pol. Correspondent“ hatte längst eine Unterredung mit einem der Führer der Home-Rule-Partei, welche interessante Aufklärungen über die Abstimmung der Senat gegen das Cabinet in der Sudanfrage, sowie über die Politik der Senat im Allgemeinen in Bezug auf den Reform-Bill hat. Der Reform-Bill, führte die ernsthafte Persönlichkeit aus, wird der Wählerschaft in Irland ein neues Element präsentieren, das höher keinen politischen Einfluß habe und von dem Ausgang aus, wo man es zur Wahlkampf nutzt, über eine größere Macht verfügen wird, als alle anderen Clans der Nation, da er dieselben numerisch weitläufig übertrifft. Dieser Element bildet die Basis der Landarbeiter. Herr Parnell darf sich der Erteilung des Stimmbuches an die Landarbeiter in Irland nicht widersetzen, da er ihre Meinungsabstimmung fürchtet; anderseits müßt er vorsichtig nicht, daß sie stimmberechtigt werden, da er dann die Interessen der Landarbeiter mit den durchaus entgegengesetzten der Bürgert, welche gegenwärtig die überwiegende Mehrheit der irischen Wählerschaft in Irland bilden, ausspielen würde. Obwohl die Zusammensetzung der gegenwärtigen Wählerschaft unbestimmt, so dürfte Herr Parnell darauf zählen, durch die erste allgemeine Wahl 70 bis 80 Abgeordnete in der Kammer zu gewinnen, treten jedoch, wie es die Annahme der Reform-Bill zur Folge hätte, an 300.000 Arbeiter hinzug, so ist es sehr zweifelhaft, ob seine Partei eine solche Verstärkung erzielt. Auf diese Weise erhält sich der kleinbürgerliche Spruch, der zwischen der Abstimmung der Home-Rule-Partei über die Sudansfrage an einer über die Reform-Bill besticht. Sie liegen der Regierung in leichter Gruppe vor mit Wählerstimmen ihrer Unterstützung, wobei sie hofften, daß die Freizeitung Gordon's (der überdies ein Home-Rule-Mitglied) den Sturz des liberalen Cabinets befürchtete werde. Letzterer wurde von der Parlamentsammlung gefordert, aus welcher die Home-Rule-Partei gehörte, als jetzt bestätigt wurde, und von der Regierung angenommen. Die Conservative endlich rathen mit der Absicht, daß Gordon gestützt wird, ob die Expedition eintrifft und diese Eventualität so defensivem Wege sie auch wäre, könnte auch den Interessen der Home-Rule-Partei dienen.

### Literatur.

Das jedoch erklärte zweite Mal-Gesetzestheft des „Deutschen Reichs“ (Berlin, Schlesische Post) wird mit einer der historischen Sagen von Salvatore Farina: „Großherz“ eröffnet. — Ein eingerückter literarischer Beitrag ist g. von Burckhardt: „Krieg über „Niederrhein-Wenzen““. Er beschreibt sich eingehend und verständlich mit dem Leben und den Werken des Dichters, bei dessen 1873 erfolgtem Tod, den großen Theil des Wissens mit einer Vermischung erhält, daß sein Werk, das „Großherz“ noch ihr Gehör gewinnt. — Die Fortsetzung der „Reise nach Olmütz“ von Prof. Dr. H. ist weiter wichtiger Reisebericht und Geschichtssatz; von interessanter Interesse sind die Beobachtungen über die alten jüdischen Schriftgeschichtler. — Die Darstellung des Otto Schulz’ „Unter uns“ stellt in seinem Werke das Beste dar, und lebt mit einer Spannung der weiteren Entwicklung dieser geprägten Erzählungen. — Eine andere erfreuliche Schriftstellerin beschreibt ihr Leben in einem lungen Epos mit der jetzt schon angesetzten Brüder: „Solen wir unten Säulen bauen?“ und beginnt darin ein bemerkenswertes Urteil. — Die „Bibliographie“ hilft den Schluss des Gesetzes.

**Wußliche Geschichten.** Deutsch von Wilhelm Wolfsohn. Dresden und Leipzig, Verlag von Heinrich Wieden. Wolfsohn, obgleich nicht mehr der gegenwärtigen Generation angehörend, ist verhältnißmäßig noch wohlhabend und bei far in gutes Ansehen. Wenn die von ihm überlieferten und ausnehmend von seinem Sohn herausgegebenen „Wußlichen Geschichten“ sich noch jetzt eines Erfolgs zu erfreuen haben, so deuten die beiden nicht weniger hohen Werthe als die herkömmliche Erinnerung an den einflussreichen Schriftsteller. Den Reuelen sind es, die hier gelesen werden: „Der Wolf“ und „Kleiner Schleicher“ von R. Wolf, und „Pan“ von Leonhard Toffen. Wenn auch der poetische Gehalt nicht gerade ansehnlich erscheint, der gründ und genau geschilderte Wolf dagegen eine rechtliche Erinnerung erweckt, so sind doch die Schriftenwerke reicher Inhalt durchaus geschichtlich und frisch und geworden und einen wenn auch wenig angenehmen Einfluß in das jüngste Leben. Z.

**Spanische Weinhandlung und Weinschule.** José Barrera, Reichsstraße 12, Besitzer von Weindrogen in Duran, Valencia (Spanien).

**Eisen - Liqueur, Syrup, Magenbitter, tonische Limonaden-Syrups und Bierneure.** Robert Freygang, hallesche Str. Nr. 1.

### Okerthaler Sauerbrunnen,

Natur-Hessenquelle,  
vergleichbar Schreibers- und natürlich wahrhaftes Getränk. Vertrieb  
der Gewerbeverwaltung und Mindestpreis für das deutsche Reich.  
Heinrich Cahn, Leipzig, Hauptstr. 32, Weber's Hof.

### Blitzableiter

nach den neuesten wissenschaftlichen Erfahrungen empfohlen  
**Brüggemann & Lewus,**  
Leipzig, Schützenstraße 11.

### Blitzableiter

und andre wissenschaftlichen Vorrichtungen ausgestattet  
**Otto Selle, Leipzig, Parue Straße 15b.**

### Blitzableiter - Anlagen

in solider, gewissenhafter Ausführung, sowie Prüfung nach  
betriebsicher Anlagen empfohlen.

### Th. Zacharias, Thomaskirchhof 3.

### Kunstgewerbliche Neuheiten

### zu Hochzeits- und sonstigen Festgeschenken.

### Carl B. Lorck, Goethestr. 9.

### Weisse Gardinen,

Großherz-Gardinen, Preise von 3.-10.-4.-an.

### Relse- u. Schlafrdecken, Steppdecken,

Plättdecken, Kopfkissen, Bettdecken.

### Kinderwagen-Decken

in Plush, Velour, Mohr, Granit, Satin empfohlen.

### Bernhard Berend, 6 Katharinenstraße.

### Einige praktische Reisen!

### Teppiche, Tischdecken, Läufer und Vorlagen

zu außergewöhnlich billigen Preisen.

### Flatau's Sechspfennig-Cigarre

### DELI Bremer Fabrikat

### Goethestrasse 5, am neuen Theater.

### Echte Habana-Cigarren

### aus den renommiertesten Fabriken.

### Proben stehen zu Diensten.

### Tageskalender.

### Kaiserliche Telegraphen-Anstalten.

### 1. Deut.-Telegraphen-Anstalt im 2. Hofamt 4 (Waisenstr.).

### Postgebäude am Augustusplatz 5, II. Hofamt (Waisenstraße 10).

### 2. Hofamt 2 (Leipzig-Zentrum), 6. Hofamt 7 (Rathaus-Str.).

### 3. Hofamt 3 (Weißer Hahn), 7. Hofamt 8 (Glock. Rathaus).

### 4. Hofamt 5 (Neumarkt 12, Kleiner Markt).

### 5. Hofamt 6 (Neumarkt 12, Kleiner Markt).

### 6. Hofamt 7 (Glockenmarkt 10).

### 7. Hofamt 8 (Glockenmarkt 12, Kleiner Markt).

### 8. Hofamt 9 (Glockenmarkt 12, Kleiner Markt).

### 9. Hofamt 10 (Glockenmarkt 12, Kleiner Markt).

### 10. Hofamt 11 (Glockenmarkt 12, Kleiner Markt).

### 11. Hofamt 12 (Glockenmarkt 12, Kleiner Markt).

### 12. Hofamt 13 (Glockenmarkt 12, Kleiner Markt).

### 13. Hofamt 14 (Glockenmarkt 12, Kleiner Markt).

### 14. Hofamt 15 (Glockenmarkt 12, Kleiner Markt).

### 15. Hofamt 16 (Glockenmarkt 12, Kleiner Markt).

### 16. Hofamt 17 (Glockenmarkt 12, Kleiner Markt).

### 17. Hofamt 18 (Glockenmarkt 12, Kleiner Markt).

### 18. Hofamt 19 (Glockenmarkt 12, Kleiner Markt).

### 19. Hofamt 20 (Glockenmarkt 12, Kleiner Markt).

### 20. Hofamt 21 (Glockenmarkt 12, Kleiner Markt).

### 21. Hofamt 22 (Glockenmarkt 12, Kleiner Markt).

### 22. Hofamt 23 (Glockenmarkt 12, Kleiner Markt).

### 23. Hofamt 24 (Glockenmarkt 12, Kleiner Markt).

### 24. Hofamt 25 (Glockenmarkt 12, Kleiner Markt).

### 25. Hofamt 26 (Glockenmarkt 12, Kleiner Markt).

### 26. Hofamt 27 (Glockenmarkt 12, Kleiner Markt).

### 27. Hofamt 28 (Glockenmarkt 12, Kleiner Markt).

### 28. Hofamt 29 (Glockenmarkt 12, Kleiner Markt).

### 29. Hofamt 30 (Glockenmarkt 12, Kleiner Markt).

### 30. Hofamt 31 (Glockenmarkt 12, Kleiner Markt).

### 31. Hofamt 32 (Glockenmarkt 12, Kleiner Markt).

### 32. Hofamt 33 (Glockenmarkt 12, Kleiner Markt).

### 33. Hofamt 34 (Glockenmarkt 12, Kleiner Markt).

### 34. Hofamt 35 (Glockenmarkt 12, Kleiner Markt).

### 35. Hofamt 36 (Glockenmarkt 12, Kleiner Markt).

### 36. Hofamt 37 (Glockenmarkt 12, Kleiner Markt).

### 37. Hofamt 38 (Glockenmarkt 12, Kleiner Markt).

### 38. Hofamt 39 (Glockenmarkt 12, Kleiner Markt).

### 39. Hofamt 40 (Glockenmarkt 12, Kleiner Markt).

### 40. Hofamt 41 (Glockenmarkt 12, Kleiner Markt).

### 41. Hofamt 42 (Glockenmarkt 12, Kleiner Markt).

### 42. Hofamt 43 (Glockenmarkt 12, Kleiner Markt).

### 43. Hofamt 44 (Glockenmarkt 12, Kleiner Markt).

### 44. Hofamt 45 (Glockenmarkt 12, Kleiner Markt).

### 45. Hofamt 46 (Glockenmarkt 12, Kleiner Markt).

### 46. Hofamt 47 (Glockenmarkt 12, Kleiner Markt).

### 47. Hofamt 48 (Glockenmarkt 12, Kleiner Markt).

### 48. Hofamt 49 (Glockenmarkt 12, Kleiner Markt).

### 49. Hofamt 50 (Glockenmarkt 12, Kleiner Markt).

### 50. Hofamt 51 (Glockenmarkt 12, Kleiner Markt).

### 51. Hofamt 52 (Glockenmarkt 12, Kleiner Markt).

### 52. Hofamt 53 (Glockenmarkt 12, Kleiner Markt).

### 53. Hofamt 54 (Glockenmarkt 12, Kleiner Markt).

### 54. Hofamt 55 (Glockenmarkt 12, Kleiner Markt).

### 55. Hofamt 56 (Glockenmarkt 12, Kleiner Markt).

### 56. Hofamt 57 (Glockenmarkt 12, Kleiner Markt).

### 57. Hofamt 58 (Glockenmarkt 12, Kleiner Markt).

### 58. Hofamt 59 (Glockenmarkt 12, Kleiner Markt).

### 59. Hofamt 60 (Glockenmarkt 12, Kleiner Markt).

### 60. Hofamt 61 (Glockenmarkt 12, Kleiner Markt).

### 61. Hofamt 62 (Glockenmarkt 12, Kleiner Markt).

### 62. Hofamt 63 (Glockenmarkt 12, Kleiner Markt).

### 63. Hofamt 64 (Glockenmarkt 12, Kleiner Markt).

### 64. Hofamt 65 (Glockenmarkt 12, Kleiner Markt).

### 65. Hofamt 66 (Glockenmarkt 12, Kleiner Markt).

### 66. Hofamt 67 (Glockenmarkt 12, Kleiner Markt).

### 67. Hofamt 68 (Glockenmarkt 12, Kleiner Markt).

### 68. Hofamt 69 (Glockenmarkt 12, Kleiner Markt).

### 69. Hofamt 70 (Glockenmarkt 1

## Dritter Vortrag

für die reifere Schuljugend:  
Ueber naturwissenschaftliche Ausflüge

### naturgeschichtliches Sammeln

in dem hierzuläufigen bewilligten Saale der Ersten Bürgerschule.

**Morgen Sonntags, den 25. Mai, Vorlesung 11 Uhr: Herr Dr. Krancher,**  
Lehrer an der Gewerbeschule: „Ueber das Sammeln und Conserviren  
von Thieren, besonders von Insekten.“

Eintrittskarten 50 Pf. (für Erwachsene 1 Mk.)  
zu kaufen beim Aufwärter der 1. Bürgerschule.

sowie an dem Tage, Tag zu Einzug des Salzes.

Der Ertrag ist zum Besten der Kinder-Poliklinik bestimmt.

**Der Vorstand des „Vereins zur Erhaltung der Kinder-Poliklinik  
und zur Förderung der Kinder-Hygiene“.**

## Wachwitzhöhe bei Dresden, aus Plantagenroute genutzt, einer der schönsten gelegenen Villengrundstücke

der ganzen Gegend, mit prachtvoller Aussicht auf Dresden, auf das ganze Elbtal auf- und abwärts bis in die Weißeritz. Dampfschiffahrt wird den 11. Juni d. J. öffentlich versteigert.

Schönste Lage des Grundstücks, herrlichste Villa mit Wirtschaftsgebäuden, Steinbahn, Schuppen, Ställen, Wiesen und Wora: 126,000 Mark.

Kürzeres unter Z. A. 3998 durch das Aussemen-Bureau von Rudolf Mosse in Dresden.

## Amerika.

Täglich Expedition nur zweimal bei beliebtem Verein Pohl-Danziger. Am 27. August dieses Jahres findet die 6. gesamtstädtische Reise unter Begleitung des Unternehmers Raut. C. A. Voigt, Münsterstrasse 29, Kleinstädte Generalagent des Reed's. Preis.

## Action-Brauerei Borna.

Unter Bezeichnung auf unter Verantwortung vom 15. März 1884, die auf den Jahren 1877, 78, 79, 80, 81 und 82 stattfindende Veröffentlichungen im Glasmuseum von

Mark 36 zum Kours von 25 Proc. — Mark 9

ausgeführt betreut, erhalten wir hiermit diejenigen Schriften letzter Veröffentlichung, welche über Kenntnis im Kours der Brauerei noch nicht berichtet haben, dies gehörig sehr bald, spätestens aber bis zum 1. Juli a. o.

Borna, 20. Mai 1884.

Gustav Jacob,  
per Mitteilung deutsches Mitglied.

## Sommerfrische Zschopau

### im Erzgebirge.

Feindliche Stadt mit 8000 Einw., empfehlenswerter Hotel und Restaurant, einfache Unterkünfte, gründliche, herliche Bäder im Schönheitsbad, 337 m hoch, nächst 500—600 m, in unmittelbarer Nähe berühmter Thermal- und Dampfbaudämme, ausgebaut, vom Verkehrsverein angelegte Wallburgen, Gelegenheit zu schönen Touren im Schönheitsbad auf- und abwärts, zwischen den bekannten Kurorten Augustusburg, Annaberg, Schneeberg, Wallendorf gelagert, Dampfbahn, drei Bäder, Bäder- und Wasserkörper, Restaurants zu Mittagessen, Bierhäuser zu jeder angenehmen Stunde in Schönheitsbad und Hotel. Alte Stadtstadt erhält Kaufmannsbonniss, Börse, bei Hochzeitstausch, sowie Schultheiße, Bade-, Bettmeister, Ullsch., Leiter, Herren.

## Das Kinderheilbad

im Thüringer Wald, am 6. August 1884. Anlass für die Eröffnung ist die Eröffnung der neuen Badeanstalt für alle Kinder, welche nach dem Bau der Badeanstalt für Erwachsene am 1. Juli 1884.

**Soolbad Sulza.** Gründet den 1. Mai. Prospekt und Auskunft durch die Bade-Arzt Dr. Saenger, Dr. Schenk und die Bade-Direction.

**Louisenbad i. Thal i. Thür. Wald.** Der schönste gelegene, gefundene u. billigeste Bademerkantthal Thüringens. Badeanstalt. Im Wasser und am See beide Bäder. Gemische Luft, etc. die Direction.

**Soolbad Salzungen in Thüringen.** Während der Saison — Beginn 10. Mai — finden Curgäste, hauptsächl. auch Nervenkranken, in meinem Hause Wohnung, voller Vergnügung und Behandlung. Nähere Auskunft über Läden, Preise u. s. w. erhält Dr. E. Melchior, prakt. Arzt.

**Klimatischer Kurort Georgenthal, Thür.,** 1½ Stunden von Gotha entfernt.

Reichsamt, Post, Telegraph. Siedlung sich durch reizende grüne Läuse, sehr reich mit besonders schönen angelegten Promenaden am Hellenbäder, vorne Bäder, Gründerbäder. Bäder für Kinder und Vergnügung sehr mögl. Bewegungsantrieb beim Zusammensein. Sehr günstige Kaufkraft erhältlich.

### das Fremden-Comité.

**Ostseebad Wustrow** in dem Fischlande Mecklenburg-Schwerin.

Beginn der Saison den 15. Juni. Volle Version von 3 A. an. Alle gewünschte Einrichtung, Besichtigungen und Befreiungsvorlesungen gratis durch den Vorstand des Gemeinnützigen Vereins.

**Ostseebad Boltenhagen.** Hôtel zum Grossherzog von Mecklenburg (Curhaus).

Gründung der Saison am 1. Juni. Prospekt gratis bei Haasenstein & Vogler und beim Unternehmer Johs. Steinbogen.

**Johannisbad im Riesengebirge Böhmen.** (Das böhmische Wallenstein.) Eröffnung 16. Mai.

Reichsamt, Post, Telegraph. Siedlung sich durch reizende grüne Läuse, sehr reich mit besonders schönen angelegten Promenaden am Hellenbäder, vorne Bäder, Gründerbäder. Bäder für Kinder und Vergnügung sehr mögl. Bewegungsantrieb beim Zusammensein. Sehr günstige Kaufkraft erhältlich.

**Eucommision in Bad Johannisbad (Böhmen).**

„Bastei“.

Schönster Platz der Sachsischen Schweiz. Hotel und Restaurant.

Post- und Telegrafen-Station. Freudliche Zimmer mit guten Betten von 6 A. 50 Pf. an. Elegante Equipagen nach allen Richtungen der Sachsischen Schweiz. R. Leukoth.

## 123. Aufführung des Dilettanten-Orchester- Vereins

Sonntag, den 25. Mai 1884  
**(Buchhändlerbörse)**

unter gütiger Mitwirkung von Fräulein Martha Herrmann

### Programm.

Ouverture zu „Eurydice“ von Weber.

Concert für Clavier (Ensemble) von Chopin.

Andante aus der tragischen Sinfonie von Schubert.

Solostücke für Clavier von Chopin und Brahms.

Sinfonie (B-dur) von Gade.

Anfang preis 11 Uhr. Ende 1½ Uhr.

## Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

## Directe Post-Dampfschiffahrt Hamburg - New-York,

von Hamburg jeden Mittwoch um Sonntag.  
Rhætia 28. Mai  
Wieland 1. Juni  
Suevia 4. Juni

Maravia 11. Juni  
Hammonia 13. Juni  
Rugia 18. Juni

Lessing 22. Juni  
Prisia 25. Juni  
Gellert 29. Juni

Passage-Preise: Einzelne 300 A. Zwischen 50 A.

## Hamburg - Westindien,

auf 7. und 21. jeden Monat von Hamburg

nach St. Thomas, Venezuela, Puerto Rico, Hayti, Curacao, Sabana, Colon und Westküste Amerikas.

nach Cap Hayti, Guanica, Port au Prince, Vera Cruz, Tampico und Progreso.

Kaufkraft gegen Brot und Butter erhält der General-Direktor.

August Bolten, Wm. Miller's Nachf. in Hamburg,

Neuerwallstrasse Nr. 23/24 (Telegraph-Adresse: Bolten, Hamburg).

Januar der General-Direktor in Leipzig F. W. Graupenstein, 19 Bahnhofstraße.

## Russischer gegenseitiger Boden-Credit-Verein.

Das Nummern-Verzeichniß der am 1.13. Mai a. c. geloosten Pfandbriefe obigen Vereins kann bei uns kostenfrei in Empfang genommen werden.

Leipzig, am 23. Mai 1884.

## Leipziger Bank.

### Auction

### Leinenwaaren.

Samstag den 24. Mai, Vormittag von 10 Uhr an, jetzt in meinem

Peditionsraum, Stral 52 ca. 25 St. ganz neu.

### Leinen,

davon 50 Tugend rein leinen.

Hand- und Wirtschafts-

meisterei gegen Besserung versteigert werden.

Wilhelm Fuchs, Auctionator.

### Auction

### Leinenwaaren.

Samstag, den 24. Mai, Vormittag von 10 Uhr an, jetzt in meinem

Peditionsraum, Stral 52 ca. 25 St. ganz neu.

### Leinen,

davon 50 Tugend rein leinen.

Hand- und Wirtschafts-

meisterei gegen Besserung versteigert werden.

Wilhelm Fuchs, Auctionator.

### Auction

### Leinenwaaren.

Samstag, den 24. Mai, Vormittag von 10 Uhr an, jetzt in meinem

Peditionsraum, Stral 52 ca. 25 St. ganz neu.

### Leinen,

davon 50 Tugend rein leinen.

Hand- und Wirtschafts-

meisterei gegen Besserung versteigert werden.

Wilhelm Fuchs, Auctionator.

### Auction

### Leinenwaaren.

Samstag, den 24. Mai, Vormittag von 10 Uhr an, jetzt in meinem

Peditionsraum, Stral 52 ca. 25 St. ganz neu.

### Leinen,

davon 50 Tugend rein leinen.

Hand- und Wirtschafts-

meisterei gegen Besserung versteigert werden.

Wilhelm Fuchs, Auctionator.

### Auction

### Leinenwaaren.

Samstag, den 24. Mai, Vormittag von 10 Uhr an, jetzt in meinem

Peditionsraum, Stral 52 ca. 25 St. ganz neu.

### Leinen,

davon 50 Tugend rein leinen.

Hand- und Wirtschafts-

meisterei gegen Besserung versteigert werden.

Wilhelm Fuchs, Auctionator.

### Auction

### Leinenwaaren.

Samstag, den 24. Mai, Vormittag von 10 Uhr an, jetzt in meinem

Peditionsraum, Stral 52 ca. 25 St. ganz neu.

### Leinen,

davon 50 Tugend rein leinen.

Hand- und Wirtschafts-

meisterei gegen Besserung versteigert werden.

Wilhelm Fuchs, Auctionator.

### Auction

### Leinenwaaren.

Samstag, den 24. Mai, Vormittag von 10 Uhr an, jetzt in meinem

Peditionsraum, Stral 52 ca. 25 St. ganz neu.

### Leinen,

davon 50 Tugend rein leinen.

Hand- und Wirtschafts-

meisterei gegen Besserung versteigert werden.

Wilhelm Fuchs, Auctionator.

### Auction

### Leinenwaaren.

Samstag, den 24. Mai, Vormittag von 10 Uhr an, jetzt in meinem

Peditionsraum, Stral 52 ca. 25 St. ganz neu.

### Leinen,

davon 50 Tugend rein leinen.

Hand- und Wirtschafts-

meisterei gegen Besserung versteigert

# Koffer- und Lederwaaren - Fabrik Moritz Mädler, Berlin.

(früher Markt 10)

Nr. 4 Petersstraße Nr. 4

(früher Markt 10)

**Reise-Koffer**  
für Herren und Damen.  
**Plaid-Couverts**  
vor Segeltuch und amerik. Ledertuch.  
**Handkoffer**  
in allen Größen von A 7,50 an.

**Reise-Taschen**  
mit und ohne Reisekarte-Einfüllung.  
**Geld-Taschen**  
für Herren und Damen.  
**Speise-Körbe**  
mit empf. Einfüllung von A 12 an.

**Trink-Flaschen**  
mit Leder bezogen und Sicher von A 1,50 an.  
**Trink-Becher**  
mit Leder-Eul.  
**Reiserollen**  
für Wochentrag von A 2,25 an.

**Touristen-Ranzen**  
zum anbringen und auf dem Rücken zu tragen von A 2,75 an.  
**Plaid-Rieme**  
zum umhängen.  
**Reise-Taschen**  
in größter Ausmaß von A 5.

Lager sämtlicher Reise-Artikel, feiner Lederwaaren, Reise-Decken, Reitgerten, Spazierstöcke etc.

Permanente Ausstellung completer Zimmer-Einrichtungen

**Herrn. Jul. Krieger****Möbel-Fabrik und -Handlung**

Drei Rosen, Petersstrasse 35 Drei Rosen.

Neu ausgestellt: 1 Schlafzimmer mit englischem Bett.

## Die Burger Schuhfabrik

von

**Gebr. Haase**

wurde die Firma in

**Leipzig, Reichsstraße Nr. 48,**

ausgezeichnete Qualität in ausnehmende Erinnerung zu bringen.  
Diese erstaunliche und praktische Errichtung unseres Modells, sowie durch hohe technische Leistung, durch Heranziehung der besten Materialien und durch vorzüglichste Methoden des Rohmaterial's mit den größten Sicherheiten der Zu- und Absatzbedarf sind wir in der angeführten Lage, ein hochgefeiertes Erfolgsjahr am den vorherigen Theil doppelt zu verlaufen, wie jeder Händler.

Wir können und dienen Kunden unserer Gültige als wertvollste, beste und billigste Bezugssquelle empfehlen, da dem gezeigten

Werkzeugen geboren ist, eines Bedarf kommt aus der Industrie zu werden.

Wollen wir ein gezeitiges Werkzeug kostlich einholen, so durch einen Brief von der Solidität der Waren zu überzeugen,

schauen wir uns auf nachstehendem Preis-Verzeichniß aufmerksam zu machen.

Damen-Zugstiefeln, prima Röhleider, Be-	Damen-Hausschuhe . . . . .	3,50
Damen-Zugstiefeln, prima Röhleider, ver-	Damen-Goldlederschuhe mit Rosetten . . . . .	4,00
ziert, Bejachtknick, geprägt ge-	Damen-Röhleiderschuhe . . . . .	2,75
paspelt . . . . .	Damen-Vantoffeln, gestickte . . . . .	2,00
Damen-Zugstiefeln, prima Maroccoleder,	Herren-Plüschtüche . . . . .	2,75
geprägt, gepaspelt, Doppelsohle,	Herren-Vistenschuhe . . . . .	6,75
elegant . . . . .	Herren-Zugstiefeln, Röhleider . . . . .	7,00
Damen-Zugstiefeln, Röhleider . . . . .	Herren-Zugstiefeln, Röhleiderspiegel . . . . .	8,75
Damen-Zugstiefeln, Röhleider, hochellegant,	Herren-Zugstiefeln, Röhleiderpiegel, ohne	10,00
gelbgemähter Rand . . . . .	Röhr., Doppelsohle, hochellegant	10,00
Damen-Zugstiefeln, Lackleder, elegant . . . . .	Herren-Zugstiefeln, Röhleiderspiegel, ohne	11,00
Damen-Zugstiefeln, Lackleder, mit Ver-	Röhr., gelbgemähter Rand, hoch-	11,00
zierungen, gelbgemähtem Rand,	elegant . . . . .	18,00
hochellegant . . . . .	Herren-Reiterstiefeln . . . . .	18,00
Damen-Zugstiefeln, echt Siegenleder . . . . .	Auben-Schlittstiefeln . . . . .	4,75 an
Damen-Zugstiefeln, Serge . . . . .	Damen-Zugstiefeln, prima Maroccoleder	4,75
Damen-Vistenschuhe . . . . .	ohne Bordernahrt und ohne Hinter-	7,50
Mädchen- und Kinder-Leder-Schuhe, Knopf- und Zugstiefeln, sowie Mädchen- und Kinder-Plüschtüche	naht, besonders zu empfehlen . . . . .	7,50
in größter Auswahl zu den denklich billigsten Preisen.		

Zillensocken in allen Genres billigst.

Um dem andern Publikum nun auch bei den Reparaturen die Vorliebe zu gewähren, welche eine größere Fülle durch den

Engel-Garten ihres Wohnortes hat, haben wir hier ein Büro eine Reparatur-Werkstatt eingerichtet und sofern

Herrenstiefeln und Stiefel nur A 1,50.

## Corsets

mit Scheren, Zirkel, Messer-Eisgriff speziell in der Preislage zu

3, 4, 5, 6, 7 Mark.

**Conrad Grau,**  
Rossmarkt 8, im Kurprinz.

Die ergebene Anzeige, daß ich mein seit 25 Jahren geführtes  
Schirmgeschäft von Neumarkt 9 nach Colonnadenstr. 18  
verlegt habe. Weitere geöffnete Geschäftsstätte für das reichste Ver-  
trauen bestens bewußt, erlaube ich höchstens ein gezeitiges Publikum  
von Leipzig und Umgegend, mich bei vor kommenden Feiertagen  
gerügt zu berücksichtigen, die außerland seine Waare und billige  
Preise mehrfach benötigt habe.

L. Fleck, Schuhfachl. Colonnadenstraße 18.

Reparaturen und Reparaturen werden prompt und billig beobachtet.

## Franz Schneider, Leipzig



Möbelfabrik mit Dampfbetrieb.

## Permanente Ausstellung

von 20 completen Zimmer-Einrichtungen.  
Zeichnungen und Anschläge stehen zu Diensten.

empfiehlt

## Hüte u. Mützen

für Herren und Damen empfiehlt das Beste in  
seiner Art zu den billigsten Preisen.**Eduard Jenisch,**  
Johannesplatz 5,  
früher Vocal des Herrn Staerk.

Die erste Prof. med. Dr. G. Jäger's

## Ungesäuberte Original-Normal-Tricot-Leibwäsche.

Hiermit erklären wir, daß wir der Firma

**Behrens & Co., Markt 11,**

Ascherlein's Haus, neben der Engel-Apotheke,

den Verkauf unserer durch 21 Patente behördlich anerkannten

Normal-Tricot-Leibwäsche, als Normalhemden, Hemdhosen,

Unterhosen, Unterhöschen aus selbstverfertigten Tricot-

stoffen von edelster, ansässiger, ungesäuberte Naturwolle,

wozu wir von Professor Dr. G. Jäger alleinig

concessioniert sind, übertragen haben.

Ausführliche Kataloge, Belohnungen über das Volles gratis. Sämtliche

Benger'sche Originallabelstufe mit seiner Originalschallplatte verschenken, sind

nur allein echt bei genannter Firma zu haben.

Stuttgart. oder auch nicht mehr  
verfügbar.

## W. Benger Söhne.

Die auch nicht mehr  
verfügbar.

Hüte u. Mützen

für Herren und Damen empfiehlt das Beste in  
seiner Art zu den billigsten Preisen.**Eduard Jenisch,**  
Johannesplatz 5,  
früher Vocal des Herrn Staerk.

Die erste Prof. med. Dr. G. Jäger's

## Ungesäuberte Original-Normal-Tricot-Leibwäsche.

Hiermit erklären wir, daß wir der Firma

**Behrens & Co., Markt 11,**

Ascherlein's Haus, neben der Engel-Apotheke,

den Verkauf unserer durch 21 Patente behördlich anerkannten

Normal-Tricot-Leibwäsche, als Normalhemden, Hemdhosen,

Unterhosen, Unterhöschen aus selbstverfertigten Tricot-

stoffen von edelster, ansässiger, ungesäuberte Naturwolle,

wozu wir von Professor Dr. G. Jäger alleinig

concessioniert sind, übertragen haben.

Ausführliche Kataloge, Belohnungen über das Volles gratis. Sämtliche

Benger'sche Originallabelstufe mit seiner Originalschallplatte verschenken, sind

nur allein echt bei genannter Firma zu haben.

Stuttgart. oder auch nicht mehr  
verfügbar.**W. Benger Söhne.**Die auch nicht mehr  
verfügbar.

Hüte u. Mützen

für Herren und Damen empfiehlt das Beste in  
seiner Art zu den billigsten Preisen.**Eduard Jenisch,**  
Johannesplatz 5,  
früher Vocal des Herrn Staerk.

Die erste Prof. med. Dr. G. Jäger's

## Ungesäuberte Original-Normal-Tricot-Leibwäsche.

Hiermit erklären wir, daß wir der Firma

**Behrens & Co., Markt 11,**

Ascherlein's Haus, neben der Engel-Apotheke,

den Verkauf unserer durch 21 Patente behördlich anerkannten

Normal-Tricot-Leibwäsche, als Normalhemden, Hemdhosen,

Unterhosen, Unterhöschen aus selbstverfertigten Tricot-

stoffen von edelster, ansässiger, ungesäuberte Naturwolle,

wozu wir von Professor Dr. G. Jäger alleinig

concessioniert sind, übertragen haben.

Ausführliche Kataloge, Belohnungen über das Volles gratis. Sämtliche

Benger'sche Originallabelstufe mit seiner Originalschallplatte verschenken, sind

nur allein echt bei genannter Firma zu haben.

Stuttgart. oder auch nicht mehr  
verfügbar.**W. Benger Söhne.**Die auch nicht mehr  
verfügbar.

Hüte u. Mützen

für Herren und Damen empfiehlt das Beste in  
seiner Art zu den billigsten Preisen.**Eduard Jenisch,**  
Johannesplatz 5,  
früher Vocal des Herrn Staerk.

Die erste Prof. med. Dr. G. Jäger's

## Ungesäuberte Original-Normal-Tricot-Leibwäsche.

Hiermit erklären wir, daß wir der Firma

**Behrens & Co., Markt 11,**

Ascherlein's Haus, neben der Engel-Apotheke,

den Verkauf unserer durch 21 Patente behördlich anerkannten

Normal-Tricot-Leibwäsche, als Normalhemden, Hemdhosen,

Unterhosen, Unterhöschen aus selbstverfertigten Tricot-

stoffen von edelster, ansässiger, ungesäuberte Naturwolle,

wozu wir von Professor Dr. G. Jäger alleinig

concessioniert sind, übertragen haben.

Ausführliche Kataloge, Belohnungen über das Volles gratis. Sämtliche

Benger'sche Originallabelstufe mit seiner Originalschallplatte verschenken, sind

nur allein echt bei genannter Firma zu haben.

Stuttgart. oder auch nicht mehr  
verfügbar.**W. Benger Söhne.**Die auch nicht mehr  
verfügbar.

Hüte u. Mützen

für Herren und Damen empfiehlt das Beste in  
seiner Art zu den billigsten Preisen.**Eduard Jenisch,**  
Johannesplatz 5,  
früher Vocal des Herrn Staerk.

Die erste Prof. med. Dr. G. Jäger's

## Ungesäuberte Original-Normal-Tricot-Leibwäsche.

Hiermit erklären wir, daß wir der Firma





# Bweite Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nr. 145.

Sonnabend den 24. Mai 1884.

78. Jahrgang.

**Gedichte,** Tafelbilder, Tische werden bereit und  
dann getragen. Dufourf. I. 1. Preis 1.

**Für nur 8 Mk.**

Portraits in Schmiedeße nach jeder Photographe in Kreide gemacht. Meller, Zellinger, 19.

**alte Goldrahmen,** brauner oder grüner, vergoldet und  
mit Goldrand, 200-250. 2. Preis 1.

**Zöpfe,** sowie alle mod. Haarsarre, billig bei Ernst Schütte, Friseur, Neumarkt 10.

**Sender, Zähne und Zahnbüchsen werden** so billig gebräucht. Hecht, 20-22. III. 2.

**Herrnleidende machen Heilige fertigen eig-**enwerden modern, resp. Wohltinger, August 9.

**Prack-** Leib-Institut, 1. A. Doms, Kästnerstraße 7. III. 2.

**Tod, Tod**

alle Arbeiten durch mein selbst reines  
und kräftiges Unternehmung. Preis 1.



überzeugt den von runden  
**Dampffhornsteine**

und robusten Dampfformen inklusive Material-  
lieferung unter besonderer Garantie für  
Stahlbau und Stützenanbauteile.

Verkauft in allen deutschen Provinzen,  
in Berlin, Düsseldorf, Chemnitz, Frankfurt,  
Hamburg, Dresden.

**Ohne Messer** erhält die Eßgeräte direkt  
aus der Fabrik, 2. Preis 1.

**Hühnerauge** unter Garantie ab 30-40 bei O. Seidler,  
Seidenstr. 4. L. Westhoff und C. Ihde,  
Gutenbergstraße 45 und Hainstraße 1.

**Antisetin** (Mottenschuh)

eigene Garantie gegen Mottenschuh. Klein-  
Barnitsche's Original-Fabrikat mit  
Unterstützung & Güte 25 und 50-4.

zu haben bei  
Oskar Preiss, Universitätsstraße 1.  
Ergebnisse zur Mutter.

**Die Baumschule** von  
Albert Wagner

in Nieders. bei Leipzig  
verarbeitet hochwertige Rosen in Tüpfen,  
lose Spargel mit reichlichem Grünholz,  
Blütenkränze, als: rot und weiß gefülltes  
Weißhorn, Weißlilie, Schneeballen  
und Spargel u. s. m., dekorative Blüten-  
pflanzen, mehrjährig, in Tüpfen geprägt.  
Seltene Sorten in Röschen und  
Sandalen.

**Für den Garten.** Levkojenpflanzen

am größtm. jede Art ist  
Schnellreifend.

Aster-, Phlox-, Petunien-,  
Mirabilis-, Scabiosa-, Zinnia-,  
Balzania-, Verbena-, Chines. Nelken u. gänzliche  
Sommerblumenpflanzen.

Sellerie-, Kohlrabi-,  
Salat-, Weisskraut-,  
Rothkraut-, Blumenkohl-,  
Zwiebel- und Porree-  
pflanzen etc. etc.

**Zur Bepflanzung v. Gruppen:** Pachysandra, Hellstroh, Verbena, Phlox, Petunien, Polyanthes u. s. m.

**Teppichpflanzen,** Freilandblattpflanzen, z. B. Bleone, Campanula, Bistorta, Malva, Perilla u. s. m.

**Rosen,** hochzählig, in Tüpfen.

All. Arten Gemüse, Gras- und Blumen-Samen in einer  
frischen, feinwürfigen Ware.

**Bergmann & Barth,** Samenbeschaffung, Blumenpflanzen, z. B. Kamille, Pfefferminze, Naschmarkt (Rathaus).

**Für den Garten** empfiehlt gute Pflanzungen, über-  
blättert, Gemüse, Gras- und Blumen-Samen in einer  
frischen, feinwürfigen Ware.

**Bergmann & Barth,** Samenbeschaffung, Blumenpflanzen, z. B. Kamille, Pfefferminze, Naschmarkt (Rathaus).

**Bürsten,** Kämme

Ernst Fischer, Markt 9.

**Fruchtzucker** Süßigkeiten

**Großer Ausverkauf** von  
**Weisswaaren.**  
Unterweltliche Untersuchungen bestimmen mich, meine großen Betriebe in  
**Gardinen, Stickereien, Spitzen, Rüschen, Schürzen, Kleidchen, Fichus, Schleifen, Herren-Wäsche**  
etc.  
in nächster Zeit zu räumen, und offiziell ist diezeitlich bestellt  
**unter Selbstkostenpreis!**  
Peterstraße 21, **B. Schulz**, Ledig-  
Treppe D. I. Gasse 1. Geheimer Veterinärstr. 36. Hotel de Davids.

**Bier- und Speisen-Eisschränke,**  
brauner, solides Holzholz, empfiehlt in großer Auswahl  
Neubürger Straße Nr. 15. Otto Wagner.

**Mein Schuh- u. Stiefel-Lager**

Ist in seinen Stiefelarten und Promenadenstiefeln für Damen und  
Kinder auf das Reichhaltigste ausgestattet und empfiehlt zu Gebrauchs-  
preisen.

**A. Enders**, Büchnengewölbe 2.

Hiermit maßgebliche Bereiche an groß wie ein detail und billige per-  
manente Begegnungsstätte daneben auch separate für jeden Tag passend gearbeiteter  
**Schuhwaren,**

metzt wie aus einer kleinen Werkstatt, die der beladenen Eröffnung wert,  
bekannt, Herrn-Schuhstiefel, Hochstiefel und Halbstiefel von 6-7 A. Zusammen-  
gefasst von 3/4 A. Überstiefel von 5 A. Halbstiefel von 3 A. große Weiße  
Waden- und Knaben-Schuhe aller Größen von 3-5 A. Turnschuhe 2 A.,  
1000 verschiedene Modelle von 40-44 cm, weiche Blumenpflanzen von 30-40 cm  
und Stühle und Stiefel jeder gewünschten Art, die deren Zweckbestimmung unter-  
stützt. Garantie gegeben. Unmittelbar kein gebrauch. Abholungen-Beschaffung.  
Werden geöffnet am Sonntag und Dienstag. Schuhwaren-Halle

25 Ratharinstraße 25.

**Braunschweiger Spargel** 10 Pf. für 3, 4, 5, 6 A. je nach  
Sorte (sortiert, incl. Kartoffeln und Salz) von M. Westhoff, Braunschweig.

**Herren-Filzhüte** von A. 2.50 an.  
Die neuesten Formen, mit elegantem Tragegurt, Preis 4-5.50.

**Max Mann,** Weidstraße 28, Petersstraße 1, nach dem Drück, ein Königspfleg.

**Pochholz-Kugel-Kugeln** verschiedene Kugel, sowie kleinere Kugel  
zu Sammelkästen empfiehlt in großer Aus-  
wahl billig.

**Albert Frommhold**, Drechsler, Petersstraße 50.

**Eichenholz** in allen Dimensionen rund und geschnitten  
verschieden. Högl W. Fischer Süßig, Zündpfeifengew.

**Cigarren,** ungewöhnlich zu den Preisen von 3-8 per  
Stück, empfiehlt in reicher Auswahl und  
durch preiswerte Qualität Oscar Maune, Promenadenstraße.

**Gustav Juckuff,** Leipzig, Brühl 1, große Engstette, Raffee-Handlung.

ca. 100 Kaffees, 50-170 A. per Pfund,  
Gesetzte Kaffees, 100-200 A. per Pfund,  
bestreite Qualität und garantieren  
guten neuen Geschmack.

**Bürsten,** Kämme

Ernst Fischer, Markt 9.

**Fruchtzucker** Süßigkeiten

1883er Borodauer Apfelwein,  
der Blüte 30-35 und Röte 42 A.  
Gute und warme Prager Weintraube  
empfiehlt Aug. Härtel, Neumarkt 36.

**Canalaff (Bleibenberg).** Weine Seiter-Manns ist seit  
100 A. frisch, sehr s. auch feiner.

**Mosk (Obstwein)** Quantität.  
Otto Martin, Seelbergstr. 5. Bierholz.

1883er Borodauer Apfelwein,  
der Blüte 30-35 und Röte 42 A.  
Gute und warme Prager Weintraube  
empfiehlt Aug. Härtel, Neumarkt 36.

**J. Weissenborn,** Gr. Fleischerg. 3, Durchgang nach  
Schleusungen auf Schreinern, Leinen  
und Blätter nicht im jederzeit eingesetzt.

**Ernst Krieger,** Spiegelstraße 6.

empfiehlt in hoher Qualität, billig, bei  
Tassen entnehmen, als Tassen

**Wild u. Wildgeflügel,** prima junge Gänse und Enten,

Franz. Poulares, Brat- u. Brathähnchen, Kochhähnchen,

Young. Poulares, junge Tauben etc.

Geheimrezept Nr. 300.

**Ostsee-Lachs,** frisch und aus See hergestellt, größte

Delikatessen in Sülzen, verdeckt und 10 Pfund  
ab 7 A. frische Volksfischerei.

P. Brozen, Großlein a. d. Elbe,  
A.-B. Stralendorf.

**Bratheringe,** gleich nach dem Gebr. St. gekocht,

Braten als Delikatesse empfiehlt, verdeckt  
das ca. 10 Pf. kleine Volksfischerei zu 3.50 A.

frische Volksfischerei.

P. Brozen, Großlein a. d. Elbe,  
A.-B. Stralendorf.

**Glunder,** sofort nach dem Gebr. St. gekocht, verdeckt,

die Volksfischerei und gekocht, verdeckt und 12-15 Pfund  
ab 3.50 A. frische Volksfischerei.

P. Brozen, Großlein a. d. Elbe, A.-B. Stralendorf.

**Ochsenzungen,** a. Preis 2 A. 25,- 30,- 35,- A. und 4 A.

fällig frischen Spargel, selten Rhein-Tags,

prima russ. Jucker-

Schoten und Morcheln,

neue Kartoffeln,

neue Heringe, Schinken

mit und ohne Knoblauch,

Gothaer und Braunschweiger

Wurstwaaren

auf den erstaunlichsten Weisen eingefüllt

Gebr. Kirmse, Petersstraße No. 23.

**Messina-**

**Citrone,** 100 Et. 5 A. 50 Et. 2 A. 50 A.

Ernst Kiesig, Rathausstraße 3.

**Preisselbeeren,** mit Asten ab 40,- ohne Asten 30,- Pfund.

welche Dampf-Aepfel, Brünnellen,

Brünnellen, sowie sonstige sorten Back-

waren.

**Heynemann & Co.** eröffnet

neue Sorten Boulenweine sowie

Weiße in Flaschen.

**Heynemann & Co.,** Petersstraße u. Connewitz,

Brühl 84/85, v. d. v. Dönhoff,

empfiehlt.

In A. Beundorf, Eisengasse 10, v. d. v. Dönhoff,

in Petersstraße 10, v. d. v. Dönhoff,

## Sichere Existenz.

Ein bestes, nachhaltigstes und restirendes  
Delicatessen- und Aufschnitt-Geschäft.

In frequentierter Stadt Leipzig in Familienbesitz halber sehr preiswerte zu verkaufen. Nur Übernahme ca. 10-12,000 Mark reichen und selbster Gehaltshalter übersteht unter R. 12. 207 in der Qualität eines kleinen meistezeitigen.

Produktionsraum zu geschäftsfreiem Verkauf zu verkaufen. Hölzerne Str. 12. Meßgral.

## Schmiede-Verkauf.

Die in allen wichtigen Gegenen befindliche Schmiede des verstorbenen Schmiedemeisters Heinrich Kramer beschäftigt die Urban seit über 100 Jahren. Einzelne Beziehungen betreut Anstellung zu verkaufen.

## Klempner-Geschäft.

Ein in guten Gang befindliches Klempnergeschäft mit schönen Laden, eingetragener Werkstatt und guter Ausbildung ist vielleicht halber preiswert zu verkaufen. Einzelne Beziehungen freigesetzt und selbster Gehaltshalter übersteht unter R. 12. 207 in der Qualität eines kleinen meistezeitigen.

Produktionsraum zu geschäftsfreiem Verkauf zu verkaufen. Hölzerne Str. 12. Meßgral.

## Möbel-Fabrik — Magazin.

Colonnadenstraße 12.

Empfehl. R. Möbel, Spiegel und Holzwaren in jeder Sorte, von den elegantesten bis

zu den einfachsten, in jeder und billiger Ausführung.

## Ausstattung suchende Herrschaften

mögen ganz besonders aufmerksam auf einen

## Salon in Schwarz u. Schlafzimmer in Russbaum.

Diese so elegante und exklusive Arbeit bis in die Fuge zu einem sehr billigen Preis verkaufen.

## L. Morgeneyer,

post nebenan.

## 167 Rebgehörne,

doranter mooste, stachl. mittel und elegante, geringe, sind zu verkaufen bei

Krause, Markt Nr. 57.

## Gr. Windmühlenstr. 8, 1. Et.,

sind zu außerordentlich billigen Preisen

verkauft:

## Complete Anzüge,

Sommer-Überzieher,

die leicht 25, 30, 45 A gekleidet haben,

verkaufe jetzt in 12, 15, 24, 30 A

## Hosen, Jackts, Mäntze,

Goldene u. silberne Uhren,

sowie ganz dauerhafte

## Arbeits-Anzüge.

Schaffensfleß, Stiefeletten u. c.

zur gegen Vorarbeit, aber billig:

## Windmühlenstrasse 8, 2.

Rein u. gerein.

## Herrenkleider,

Altkamen-Garderobe, sowie Holzwaren

u. s. verkauf zu billigen Preisen

## R. Helmhardt, Reichertstr. 8, III.

## Billig! Billig!

Rein u. gerein. Herrenkleider, Jackts,

Stiefel, Waren, Socken, u. d. d. u. d.

## R. Helmhardt, Schallstraße 1, II.

## 50 Paar getrag. Hosen,

Rein, Jaquet, Anger u. sehr billig

## Johannisthal 24, I.

## Arbeitshosen, Arbeitsanzüge, u. d. d. d.

ausdrücklich zu verkaufen.

## Der Kürschner!

Reiner Bräut, Hosen und Westen zu

verkaufen Bleichstoffs Str. 2, Reichert.

Wieland's Kram. Werte (25 W.) und

andere Güter umgangt höchst zu rest.

Reinste Taschen Str. 3, 3 Et. linke.

## Zwei Viertel Theaterplätze,

Borsigstr., sind gegen Teuerfall abge-

gabt. Gefällige Offeren unter R. No. 4

zu der Expedition dieses Kram.

## Wieland's Kram.

Werte (25 W.) und andere Güter umgangt

höchst zu rest.

## Gebrachte Möbel

in Russland, Taub., Eiche u. Sonne seine

und geringe Holzwaren empfiehlt billig

Wiesenthal Str. 1, Ecke.

## Gebrauchte Möbel

zu Gebrauch mit Komplikation

zu Gebrauch u. d. d. d. d.

## C. Worch, am Hölzchen 5, Seiter's 5.

Pianino u. Klavier verkauf. von 200 A

an Otto Schröder, Markt 9, II.

1 P. Pianino u. 1 Klavier u. d. d. d. d.

sofort 200 A. 1 P. Klavier, Russ.-Pianino,

1 Klavier Pianino, 150 A. 1 P. Klavier, Russ.-

150 A. 2 P. Russ.-Pianino, 200 A. 2 P.

Rein. R. Schröder, Bleichstraße 32, L.

## Möbel-Ausverkauf.

Reine Gelegenheit für Kaufleute.

Verkaufe, um möglichst zu räumen, noch

und gut gehandelte Möbel zu erstaunlich

billigen Preisen.

Bei Auszahlung gewährt einen Rabatt

von 4 Prozent.

25 Et. Russ.-Holzstrasse 25 a.

## Kornblume.

Für baares Geld.

verkaufte Wiss.

Möbel, Spiegel und Holzwaren

Fr. Barth, Schule 6 (Reiter's Hof).

## Ein Meublement

fr. Wohn- u. Schlafzimmer, komplett u.

noch nicht bezahlt. R. oder sofort oder später

für einen sehr billigen Preis zu verkaufen.

Überhardschloß 9, part. nicht zu

R. Burchardt.

Ein elegantes Russbaum-Mebument,

wie kein ander, befindet sich in 1 Schreibereiter,

Stiefeleiter, Bettdecke, sonst. Zhd.

6 Stühle, Tisch, Bettdecke, Matratze,

Matratze, Spiegel und Schranken, für

einen annehmbaren Preis zu verkaufen, auch

einigen anderen zu verkaufen, auch





# Dritte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nr. 145.

Sonnabend den 24. Mai 1884.

78. Jahrgang.

## Krystall-Palast.

Theater und Concert (Näheres siehe unter Theateranzeigen im Hauptblatt).

### Internationale Graphische Ausstellung

des Bürosvereins der deutschen Buchhändler

im Krystall-Palast

geöffnet von Vorm. 9 Uhr bis Abends 7 Uhr. Entrée 50 Pf.

Nur bis 25. Mai geöffnet.

### Garten-Restaurant

## Bayerischen Bahnhof.

Heute Sonnabend, den 24. Mai,

bei günstiger Witterung

### Grosses Concert

von der vollständigen Capelle des Königl. Sächs. Infanterie-Regiments No. 106, unter Leitung ihres Capellmeisters Herrn Director Herrmann.

Anfang Abends 8 Uhr. Entrée 30 Pf.

Auf meine auerkraut vorzüglichen Speisen in grösster Auswahl und gute, reine Getränke, sowie flotte Bedienung mache ich noch ganz besonders aufmerksam und erweise meine verdrehten Freunde und Gäste höchstlich um gesegneten Zuspruch.

Friedrich Kaufmann,  
Hof-Trakteur.



## Zoologischer Garten.

Heute Vormittag von 11 bis 12 Uhr und Nachmittags von 4 bis 7 Uhr  
aller Standen zu sehen.

## Krao

das Affenmädchen, gefunden in den Wäldern von Siam.

Den angekommen:

1 Somali-Strauß, 2 indische Niesenkraniche, 4 Jungfernkraniche, 3 Niesenlängurus, 3 Hirschziegen-Antilopen, 2 Teufel oder Bentelbären.

Am Garten geboren:

2 Mähnenmufflons.

Entrée 50 Pf.

Runder 20 Pf.

Ernst Plukert.

### Theater-Terrasse.

Grosses Concert vom Trompeter-Corps des K. S. Husaren-Regt. Nr. 19. Chor Dir. R. R. Hohen Friedreich Wilhelm. Auszug bei bestem Wicht und von Preisen.

Weling 8 Uhr.

Werner Sonntag, den 25. Mai.

Früh-Schoppen-

und

Abend-Concert

den bestellten Tafeln.

Robert Börner.

Heute Abend zur Eröffnung meines neu eingerichteten, zug- und feuerfreien Gartens.

## Grosses Concert.

Vorprogramm 15 Minuten.

Dabei empfiehlt sich frischkämmtes Schweinstücken.

8. Würstchen, Suppe, 1/2 Brot, 60 Pf., 1/4 Brot, 20 Pf.

8. Fürther Exportbier, 1 Glas 20 Pf., 1/2 Bierkrug, 1 Glas 15 Pf.

NB. kleine Garten-Tagebahn und Weißwurstzummen sind noch einige Tage frei.

Bestellungstelefon

O. Chrysanthus.

Ulrich's Restaurant und Garten,

Schlesische Vorstadt 11.

Heute Sonnabend erstes Garten-Frei-Concert.

Tage empfiehlt Getreidetorte mit Spargel, sowie verfeinerte Rindfleischgerichte u. füller

Spargel, 1/2 Bierkrug-Bogen u. Bierkrug-Büchel vom Hof auf 100. Teller, Brot u. Brezeln.

Beliebt ist

Insel Buen Retiro,

nähere Nähe der Neubahn.

Heute und morgen Schlachfest. Von 4 Uhr ab Frei-Concert. Über zahlreichen

Friedrich Zeuner.

## Schubert's BALLHAUS.

Heute zum Mittwochen von 8 Uhr an

Frei-Concert.

von 9 Uhr an Ballmusik.

Heute großes Schlachfest.

## Schlosskeller

### Reudnitz

### „Hotel Heller“

nebst Restaurant und schönem Garten mit Colonnaden. Einweg Kronenstraße 1 und Königstraße 12. Mittwochabend von 12-3 Uhr & Sonn. 12-3 Uhr im Abendcafé 1. A. — Beschläge Weinläufe zu ersten Preisen. — Lagerbier von Biedeb & Co. und Schmidts, Herkert, v. Döderlein Exportbier.

Morgen Sonntag, den 25. Mai.

### Grosses

## Militair-Concert

vom Musikcorps des 154. Regiments. Dirigent: Herr Musikkapellmeister Jahrow. Aufgang 1/4 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Nach dem Concert Ball. W. Helmner.

78. Jahrgang.

## Bonorand.

### Morgen Früh-Concert (Militairmusik) der Capelle von F. Büchner.

Aufgang 6 Uhr. Eintritt 30 Pf. Der Auftrittsort: Capelle v. Kriegsmarsch a. „Wölfe“. Verkauf je „Wölfe“. Biegert. Dan zu „Das Bildnis des General“ v. Büchner. Eintritt a. Art v. Büchner. Auf „Güldes Wogen“ Walzer v. Waltevius. Militair-Marsch v. Herfurth v. Büchner.

### Bonorand.

### Erstes Concert

des Königlichen und Hof-Musik-Directors B. Bilse

mit seinem aus 65 Rükken bestehenden Orchester.

Besetzung: 90 Bläser, 1 Horn, 2 Trompeten, 2 Horn-Klarinetten, 2 Trombones, 3 Posaunen, 5 Trommeln, 2 Basson, 2 Bassoon, 1 Bassoon, 4 Waldhörner, 1 Zoba.

Den Börsenlauf der Villen & 1. A. kann die Rücksichtnahme von Pr. Kleiner, Gemälde-Straße 28, und J. B. Klein's Kunsthändlung, Neustadt 28, herzlich übernehmen.

Gasse-Preis 1 A 50 Pf.

## Schiller-Schlösschen

### Gohlis.

### Morgen grosses Concert, ausgef. von der vollzähligen Capelle des Artillerie-Regiments in Riesa. Regier. Thiel.

### Feld-Trompeten-Musik.

Brüder den 2. und 3. April findet die Übung der Rücksichts-Gruppe

### Miss Senide

NB. Die Übung der Rücksichts-Gruppe findet täglich um 6 Uhr statt. Ober-Eintritt Otto Schumann.

### Gente Allerlei.

## Wald-Café in Connewitz

Otto Bierbaum.

in unmittelbarer Nähe der Endstation der Pferdebahn.

Morgen Sonntag, den 25. Mai, Erstes Grosses Militair-Concert von der Capelle des 106. Regiments. Direction: Musikkapellmeister Hermann.

Aufgang 8 Uhr. Eintritt 30 Pf.

### Drei Lilien, Reudnitz.

Morgen Sonntag.

### Großes Garten-Militair-Concert

mit vorzüglichem

W. Hahn.



Schorn. Abend 8 Uhr verließ nach und nach unser innigster Sohn und Bruder  
**Bruno Völkner gen. Jodharius.**

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag  
4 Uhr vom Trauerhaus Altestraße 40 und 42.  
Leipzig, den 23. Mai 1884.

**Albert Jodharius**  
nicht trauenden Hinterbliebenen.

Nach unserer Leiden verschied gestern im  
etlichen Hause mein lieber Bruder  
Woldemar,

vor ich Freunden und Bekannten mit der  
Sonne am süße Theilnahme zur Herrschaft  
angefügt.  
Leipzig, den 23. Mai 1884.

**Johanna Ged.**

Geherr verschied zu Hause an der Loh  
zum langen schlafenden Leben  
Fräulein

**Emilie Hüttner,**

ist betraut  
von den Hinterbliebenen.  
Leipzig, den 23. Mai 1884.

Wie die vielen Freunde berührt  
sind, wurde mir bei dem Vier-  
jahrigen Geburtstag unserer kleinen  
**Bruno Edmund Treibar**

getrennt, sowie mir die wohltreuen  
Worte des Herrn Waller von Leipzig  
und seines Schwagers Oberer Bürger  
für den ruhen Toten und  
Gedenktag meines Kindes  
Dank.

Leipzig, den 23. Mai 1884.

**Charlotte verm. Treibar**  
nicht trauenden Hinterbliebenen.

Heute Morgen entstieß nach Ungegen-  
Leiden unter eiter  
**Walter**

im Alter von 7½ Monaten.  
Leipzig, 23. Mai 1884.

Die gelben Flecken an  
Carl Heynemann und Frau geb. Rimb.

Gestorben: Herr Louis Eng. Weise,

der die zärtliche und liebe Mutter  
sowie zur Verzierung meiner Frau allen  
meinen wünschen Taut.

**Julie Bonwert.**

Verlobt: Herr Hermann Georgi in  
Ebersdorf mit El. Anna Sophie dsl. Herr  
Nikolaus Wagner, Bürgerschulmeister in  
Auebach, mit El. Elisabeth Heberland dsl.  
Herr Robert Künckel in Auebach 1/2.  
mit El. Sophie Anna dsl. Herr August  
Wolff Schöler in Hofheim mit El. Gertrud  
Schöler in Würzburg 8. Hofheim.

Bernhard: Herr Adolf Lüder in Ebersdorf.  
mit El. Friederike Schneider aus Chemnitz.  
Herr Alfred Jacob, Staatsaufsichtsbehör-  
diger, mit El. Clara Thiele aus Dresden.  
Herr Albert Körner in St. Paulus (Schedl.)  
mit El. Margaretha Wiesand dsl. Herr  
Ludwig Schneider in Döbeln-Friedrichswald mit El.  
Hilda Pauline dsl.

Geboren: Herr Adolf Körner in Chemnitz  
aus Sohn. Herr Dr. J. Richard Röhl  
in Dresden ein Sohn.

Gestorben: Herr Louis Eng. Weise,

Wernerleider in Chemnitz. Herr Bruno  
Eduard Körner, Lehrer in Dresden. Herr  
Wilhelm Lehmann geb. Blinder in  
Chemnitz. Herr Hermann Conrad in  
Chemnitz Todter Händler. Herr Schneider-  
meister Striepel in Dresden. Herr Heinrich  
Fritz Mühlmann in Dresden. Herr  
Karl Gottlieb Hämmerle, Deponent  
und Spezial-Berndorf in Dresden. Herr  
Carl August Geschw. Reichenauer in Wien.  
Herr August Augustus geb. Langenfeld in  
Zwickau. Herr Carl Gottlieb König, Präsident  
in Dresden. Herr Johann von  
Gallie vern. Horn vern. gen. Weißbach geb.  
Graf in Dresden. Herr Sophie Mühlmann  
geb. Steinhausen in Dresden. Herr Hans  
Bergkampf geb. Hennig in Dresden. Dresden.  
Herr Werner Carl Heinrich Weidert in  
Wiesbaden in Ober-Hessig. Frau Adelheid  
Weidert. Herr Gottlieb v. Gaberstein in  
Döbeln. Frau Gallie Martin geb. Müller  
in Döbeln.

Wernerleider in Chemnitz. Herr Bruno  
Eduard Körner, Lehrer in Dresden. Herr  
Wilhelm Lehmann geb. Blinder in  
Chemnitz. Herr Hermann Conrad in  
Chemnitz Todter Händler. Herr Schneider-  
meister Striepel in Dresden. Herr Heinrich  
Fritz Mühlmann in Dresden. Herr  
Karl Gottlieb Hämmerle, Deponent  
und Spezial-Berndorf in Dresden. Herr  
Carl August Geschw. Reichenauer in Wien.  
Herr August Augustus geb. Langenfeld in  
Zwickau. Herr Carl Gottlieb König, Präsident  
in Dresden. Herr Johann von  
Gallie vern. Horn vern. gen. Weißbach geb.  
Graf in Dresden. Herr Sophie Mühlmann  
geb. Steinhausen in Dresden. Herr Hans  
Bergkampf geb. Hennig in Dresden. Dresden.  
Herr Werner Carl Heinrich Weidert in  
Wiesbaden in Ober-Hessig. Frau Adelheid  
Weidert. Herr Gottlieb v. Gaberstein in  
Döbeln. Frau Gallie Martin geb. Müller  
in Döbeln.

Bernhard: Herr Adolf Lüder in Ebersdorf.  
mit El. Friederike Schneider aus Chemnitz.  
Herr Alfred Jacob, Staatsaufsichtsbehör-  
diger, mit El. Clara Thiele aus Dresden.  
Herr Albert Körner in St. Paulus (Schedl.)  
mit El. Margaretha Wiesand dsl. Herr  
Ludwig Schneider in Döbeln-Friedrichswald mit El.  
Hilda Pauline dsl.

Geboren: Herr Adolf Körner in Chemnitz  
aus Sohn. Herr Dr. J. Richard Röhl  
in Dresden ein Sohn.

Gestorben: Herr Louis Eng. Weise,

Die Beerdigung unseres Freunde und  
Collegen, des Berichterstellers

**Bruno Völker**

gen. Zacharias

findet Sonntag Nachmittag 1/2 Uhr statt.

Besichtigung der Collegen am 3. Uhr  
beim Herrn Obermeister Fischer.

D. V.

Die Beerdigung des Herrn  
**Carl Friedrich Ludwig Gürckhaus**  
findet heute Sonnabend, Nachmittags 1/2 Uhr, vom Trauerhaus,  
Lehmans's Garten 2, auf Rott.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Heute Ab. 7 U. L. C. Ball. — — B. z. L. Bad Petersbrunn, Vorortenstraße 11. Täglich von

Musik.

Kirchenmusik in der Thomaskirche.

(Sonntag Eröffn., den 25. Mai 1884.)

Zur feierlichen Einführung des Herrn Superintendent  
Paul in sein hohes geistliche Amt, zu welchem er für  
unsere altekirchliche St. Thomaskirche, sowie für den  
Leipziger Kreis berufen war, in einer Kirchenmusik gewöhnt  
wurde, die der evangelischen Kunst in zweifacher Beziehung  
zu Sirene gereicht. Der fröhliche Thäler des St. Nicolai-  
Kirche zu Berlin, Paul Gerhardt, und der fröhliche  
Sänger der St. Thomas-Kirche zu Leipzig, Theodor  
Weinlig: beide vereinigten sich, um die fröhliche Handlung  
mit heiligem Schmuck zu krönen. Die Dichtung: „Geht  
ein zu deinen Thoren“, aus dem Zeit der dreißigjährigen  
Kriege kamen, erschien noch heute, wie damals, Herz und  
Ginn in glänzendem Gottvertrauen. Der alte Oberforster  
Schmelius zu Naumburg, bekannte durch seinen 1737 zu  
Leipzig erschienenen „Liebster Kommentarius“, machte in  
genanntem Werke die treffliche Beobachtung: „Dieses Lied mögte  
wohl ein Deutscher das ganze Jahr über singen.“ Es  
liegen begründete Anzeichen vor, daß aber auch die  
Composition Weinlig's ihre Entstehung einer schweren,  
drangsvollen Zeit verdankt, und unter Einreden  
geschrieben ward, welche das Jahr 1613 über Dresden und  
Leipzig herabredete ließ. Nach wie leben unter ähnlichen  
Umständen hat 1664, 66 und 1670! Zu den Worten: „Geht  
ein zu deinen Thoren“ wird in Hinblick auf so viele traurige  
Erinnerungen der Geprägten christliche Schaud und  
trümmer Wunsch ein liebenswürdiges und fröhliches  
Merkmal! Wenn deshalb die beiden Meister Gerhardt und  
Weinlig mit ihren Geistlichen Werken hoffwillkommen Freunde  
hatten, die aus alter, verwandter Zeit sich fröhlich und mit  
herzlicher Liebe in unsere Mitte stellen.

Weinlig's Weiterschaft ist schon früher im Jahre 1843  
durch seinen berühmten Schüler Richard Wagner öffentlich  
anerkannt worden, und die stimmige Worte:  
„Laudato  
Dominum“ (Psalm 150), welche der Thomassänger Chor am  
19. Januar dieses Jahres zu seinem Leben erwachte, behielt  
jene Anerkennung bestehen. Die seit Jahrzehnten rubende  
Composition des in Rote gehenden Paul Gerhardt'schen  
Liedes wird Weinlig's Bedeutung als Meister evangelischer  
Kirchenmusik mit gleichem Ruhm und Erfolg belonen.  
Würdig und weitherrlich entstehen sie in gleichen Pulsen seiner  
Phantasie, seinem Herzen und seinem Hause. Und wie die  
Dichtung, so versteht auch sie in gewissen Sätzen die An-  
wendung der oben angezogenen Worte des alten Naumburger  
Oberpfarrers. Unter der Überschrift „Pinguin-Cantate“  
gleicht der Componist die Dichtung in drei Sätze. Er  
beginnt und schließt mit einem Chor und lädt dapprlichen  
ein Solo-Quartett ein. Bei allen Reaktionen der  
Gedanken erscheinen doch die Formen in möglichster Feierlichkeit.  
Eine prachtvolle, den Vater Richard Wagner's ver-  
wundende Instrumentierung geht mit jenen vorzüglichen Hand in  
Hand. Sie macht an die farbenprächtigen Gemäldeleien  
der gotischen Dome, indem sie, wie diese, die Heiligkeit des  
Werks durch gereiztes Licht heilig erklärt.

Dr. Gustav. Gante.

Neues Theater.

Leipzig, 23. Mai. Am gestrigen Tage, dem Geburts-  
tage Richard Wagner's, ging zur piastlichen Erinnerung an  
den großen Meister der „Purzelkunst“ in Scena. Wie es den  
hebaren Ritter des Grals einzigt verlangte, stellte alter  
Vorwürdung seiner schwäbischen Natur mit die norme, unb-  
dingte Liebe eines menschlich-überlieferten Herzens in Besitz, so  
erfüllte auch unsterter Meister der feinfühligen Kunst, seinen  
idealen Kunsthütern vor Allem die Liebe seines Volkes zu ge-  
winnen. Und das erste Liedwerk, welches an geognaten  
Worten, ihm das Herz der Nation zu erobern, war der Leichgrin.  
In dieser Oper ist die Spende Wagner's in Dichtung und  
Musik von einer so entzückenden und gewinnenden Innernheit  
und von einer so deutsamen Ausdrucksweise, daß jeder  
empfängliche Hörer sich willig dem befehlenden Reiz der  
berührenden Tonbildung hingibt und wohl fühlt, daß er vor einer bedeutungsvollen Schöpfung steht, die anknüpft an eine  
tiefgehende Bewegung unseres menschlichen Geistes. Sollte  
sie nicht zu der Liebe auch das Beifüllung nach erweiterten  
Feierlichkeiten des Inhalts nach Werks gehörig? Gewiß  
— und erst dann ja Meistert die Meister vor dem traurigen  
Geschäft Leichgrin's, der, weil er in seinem erhabenen Welten  
unverstanden blieb, wieder zurückkehren mußte und seltener  
Wonne in der Einförmigkeit verlor, was erst dann, wenn die  
Werke Wagner's nicht um angeborenen Verlusten willen,  
london wegen des Drangs nach Eleganz ihrer großartigen  
Ideen gerüstet werden, wird man der Errreichung der neuen  
Ideale der Kunst näher kommen.

Die Belebung des Leichgrins war geglückt die höchste  
Wille mit Frau Luger als Detritus, Herrn Lederer als  
Leichgrin und Herrn Scheier als Leichnam. Auch die  
Herren Köhler (König Heinrich) und Goldberg (Heer-  
krieger) sind in ihren Rollen bekannt. Neu war nur El.  
Antonie Vital in der Partie des Elsa. Die geschilderten  
Veränderungen dieser Dame waren zum Teil von angenehmem  
Eindruck. Ihre wohlfliegende Stimme ist höriglich gehoben  
und ist nicht ohne eine gewisse Ausdrucksfähigkeit. Nur wäre  
es eine unsame Intonation. Beimal der dramatischen Ge-  
sichtung scheint El. Vital allerdings die nötigen Mittel zur  
erfolgreichen Durchführung einer so schwierigen Rolle wie  
die der Elsa nicht in gewöhnlicher Weise zu bringen. Ihre  
Durchführung ist nicht frei von störend-wellenden Manieren und  
entbehrt des nötigen Schwunges. Sie gab der Elsa einen  
fest klassischen Auftritt und nur in der 2. Scene des  
3. Aktes waren Eleganz und Action vom nachdrücklicheren  
Ausdruck dagegen waren Frau Luger und Lederer. Ihre Leistungen blieben

herrn auch nicht ohne lebhafte Anerkennung, die ebenfalls dem  
Dichter unter Ritsch's vorzüglicher Direction gebührte.  
Oskar Schramm.

Kristallpalais-Theater.

Leipzig, 23. Mai. Die Preis der vollständigen Oper, die  
gespielt wurde, leidet unter Ritsch's vorzüglicher Direction gehoben  
wird, obwohl sie gerade für die Ausbildung des Schauspielers von  
hoher Wegen ist, wegen des Lobes, das sie aus den Sängern  
der Kirchenmusik erhalten haben, nicht so hoch ist, wie sie  
gewöhnlich die höhere Bezeichnung der Kirchenmusik erhält.  
Der Sänger gewinnt durch die Ausbildung des Schauspielers von  
hohen Wegen, ebenso wie der Schauspieler durch die Ausbildung  
des Sängers. Das ist der Grund, warum die Kirchenmusik  
nicht so hoch ist, wie sie gewöhnlich die höhere Bezeichnung  
der Kirchenmusik erhält. Aber der Sänger gewinnt durch die  
Ausbildung des Schauspielers von hoher Wegen, ebenso wie der Schauspieler  
durch die Ausbildung des Sängers. Das ist der Grund, warum die Kirchenmusik  
nicht so hoch ist, wie sie gewöhnlich die höhere Bezeichnung  
der Kirchenmusik erhält. Aber der Sänger gewinnt durch die  
Ausbildung des Schauspielers von hoher Wegen, ebenso wie der Schauspieler  
durch die Ausbildung des Sängers. Das ist der Grund, warum die Kirchenmusik  
nicht so hoch ist, wie sie gewöhnlich die höhere Bezeichnung  
der Kirchenmusik erhält. Aber der Sänger gewinnt durch die  
Ausbildung des Schauspielers von hoher Wegen, ebenso wie der Schauspieler  
durch die Ausbildung des Sängers. Das ist der Grund, warum die Kirchenmusik  
nicht so hoch ist, wie sie gewöhnlich die höhere Bezeichnung  
der Kirchenmusik erhält. Aber der Sänger gewinnt durch die  
Ausbildung des Schauspielers von hoher Wegen, ebenso wie der Schauspieler  
durch die Ausbildung des Sängers. Das ist der Grund, warum die Kirchenmusik  
nicht so hoch ist, wie sie gewöhnlich die höhere Bezeichnung  
der Kirchenmusik erhält. Aber der Sänger gewinnt durch die  
Ausbildung des Schauspielers von hoher Wegen, ebenso wie der Schauspieler  
durch die Ausbildung des Sängers. Das ist der Grund, warum die Kirchenmusik  
nicht so hoch ist, wie sie gewöhnlich die höhere Bezeichnung  
der Kirchenmusik erhält. Aber der Sänger gewinnt durch die  
Ausbildung des Schauspielers von hoher Wegen, ebenso wie der Schauspieler  
durch die Ausbildung des Sängers. Das ist der Grund, warum die Kirchenmusik  
nicht so hoch ist, wie sie gewöhnlich die höhere Bezeichnung  
der Kirchenmusik erhält. Aber der Sänger gewinnt durch die  
Ausbildung des Schauspielers von hoher Wegen, ebenso wie der Schauspieler  
durch die Ausbildung des Sängers. Das ist der Grund, warum die Kirchenmusik  
nicht so hoch ist, wie sie gewöhnlich die höhere Bezeichnung  
der Kirchenmusik erhält. Aber der Sänger gewinnt durch die  
Ausbildung des Schauspielers von hoher Wegen, ebenso wie der Schauspieler  
durch die Ausbildung des Sängers. Das ist der Grund, warum die Kirchenmusik  
nicht so hoch ist, wie sie gewöhnlich die höhere Bezeichnung  
der Kirchenmusik erhält. Aber der Sänger gewinnt durch die  
Ausbildung des Schauspielers von hoher Wegen, ebenso wie der Schauspieler  
durch die Ausbildung des Sängers. Das ist der Grund, warum die Kirchenmusik  
nicht so hoch ist, wie sie gewöhnlich die höhere Bezeichnung  
der Kirchenmusik erhält. Aber der Sänger gewinnt durch die  
Ausbildung des Schauspielers von hoher Wegen, ebenso wie der Schauspieler  
durch die Ausbildung des Sängers. Das ist der Grund, warum die Kirchenmusik  
nicht so hoch ist, wie sie gewöhnlich die höhere Bezeichnung  
der Kirchenmusik erhält. Aber der Sänger gewinnt durch die  
Ausbildung des Schauspielers von hoher Wegen, ebenso wie der Schauspieler  
durch die Ausbildung des Sängers. Das ist der Grund, warum die Kirchenmusik  
nicht so hoch ist, wie sie gewöhnlich die höhere Bezeichnung  
der Kirchenmusik erhält. Aber der Sänger gewinnt durch die  
Ausbildung des Schauspielers von hoher Wegen, ebenso wie der Schauspieler  
durch die Ausbildung des Sängers. Das ist der Grund, warum die Kirchenmusik  
nicht so hoch ist, wie sie gewöhnlich die höhere Bezeichnung  
der Kirchenmusik erhält. Aber der Sänger gewinnt durch die  
Ausbildung des Schauspielers von hoher Wegen, ebenso wie der Schauspieler  
durch die Ausbildung des Sängers. Das ist der Grund, warum die Kirchenmusik  
nicht so hoch ist, wie sie gewöhnlich die höhere Bezeichnung  
der Kirchenmusik erhält. Aber der Sänger gewinnt durch die  
Ausbildung des Schauspielers von hoher Wegen, ebenso wie der Schauspieler  
durch die Ausbildung des Sängers. Das ist der Grund, warum die Kirchenmusik  
nicht so hoch ist, wie sie gewöhnlich die höhere Bezeichnung  
der Kirchenmusik erhält. Aber der Sänger gewinnt durch die  
Ausbildung des Schauspielers von hoher Wegen, ebenso wie der Schauspieler  
durch die Ausbildung des Sängers. Das ist der Grund, warum die Kirchenmusik  
nicht so hoch ist, wie sie gewöhnlich die höhere Bezeichnung  
der Kirchenmusik erhält. Aber der Sänger gewinnt durch die  
Ausbildung des Schauspielers von hoher Wegen, ebenso wie der Schauspieler  
durch die Ausbildung des Sängers. Das ist der Grund, warum die Kirchenmusik  
nicht so hoch ist, wie sie gewöhnlich die höhere Bezeichnung  
der Kirchenmusik erhält. Aber der Sänger gewinnt durch die  
Ausbildung des Schauspielers von hoher Wegen, ebenso wie der Schauspieler  
durch die Ausbildung des Sängers. Das ist der Grund, warum die Kirchenmusik  
nicht so hoch ist, wie sie gewöhnlich die höhere Bezeichnung  
der Kirchenmusik erhält. Aber der Sänger gewinnt durch die  
Ausbildung des Schauspielers von hoher Wegen, ebenso wie der Schauspieler  
durch die Ausbildung des Sängers. Das ist der Grund, warum die Kirchenmusik  
nicht so hoch ist, wie sie gewöhnlich die höhere Bezeichnung  
der Kirchenmusik erhält. Aber der Sänger gewinnt durch die  
Ausbildung des Schauspielers von hoher Wegen, ebenso wie der Schauspieler  
durch die Ausbildung des Sängers. Das ist der Grund, warum die Kirchenmusik  
nicht so hoch ist, wie sie gewöhnlich die höhere Bezeichnung  
der Kirchenmusik erhält. Aber der Sänger gewinnt durch die  
Ausbildung des Schauspielers von hoher Wegen, ebenso wie der Schauspieler  
durch die Ausbildung des Sängers. Das ist der Grund, warum die Kirchenmusik  
nicht so hoch ist, wie sie gewöhnlich die höhere Bezeichnung  
der Kirchenmusik erhält. Aber der Sänger gewinnt durch die  
Ausbildung des Schauspielers von hoher Wegen, ebenso wie der Schauspieler  
durch die Ausbildung des Sängers. Das ist der Grund, warum die Kirchenmusik  
nicht so hoch ist, wie sie gewöhnlich die höhere Bezeichnung  
der Kirchenmusik erhält. Aber der Sänger gewinnt durch die  
Ausbildung des Schauspielers von hoher Wegen, ebenso wie der Schauspieler  
durch die Ausbildung des Sängers. Das ist der Grund, warum die Kirchenmusik  
nicht so hoch ist, wie sie gewöhnlich die höhere Bezeichnung  
der Kirchenmusik erhält. Aber der Sänger gewinnt durch die  
Ausbildung des Schauspielers von hoher Wegen, ebenso wie der Schauspieler  
durch die Ausbildung des Sängers. Das ist der Grund, warum die Kirchenmusik  
nicht so hoch ist, wie sie gewöhnlich die höhere Bezeichnung  
der Kirchenmusik erhält. Aber der Sänger gewinnt durch die  
Ausbildung des Schauspielers von hoher Wegen, ebenso wie der Schauspieler  
durch die Ausbildung des Sängers. Das ist der Grund, warum die Kirchenmusik  
nicht so hoch ist, wie sie gewöhnlich die höhere Bezeichnung  
der Kirchenmusik erhält. Aber der Sänger gewinnt durch die  
Ausbildung des Schauspielers von hoher Wegen, ebenso wie der Schauspieler  
durch die Ausbildung des Sängers. Das ist der Grund, warum die Kirchenmusik  
nicht so hoch ist, wie sie gewöhnlich die höhere Bezeichnung  
der Kirchenmusik erhält. Aber der Sänger gewinnt durch die  
Ausbildung des Schauspielers von hoher Wegen, ebenso wie der Schauspieler  
durch die Ausbildung des Sängers. Das ist der Grund, warum die Kirchenmusik  
nicht so hoch ist, wie sie gewöhnlich die höhere Bezeichnung  
der Kirchenmusik erhält. Aber der Sänger gewinnt durch die  
Ausbildung des Schauspielers von hoher Wegen, ebenso wie der









